



## **Einladung zum Abschiedstreffen am Montag, 2. Dezember 2019**

Liebe ICD-Patientinnen und -Patienten,  
liebe Mitglieder und Angehörige,

nach fast sechs Jahren beende ich zum Jahresende mein Engagement als Organisator und Sprecher unserer Selbsthilfegruppe für ICD-Patienten am Klinikum Esslingen. Einerseits ist es schade, dass sich niemand fand, der meine Aufgaben ganz oder teilweise übernimmt, andererseits aber haben wir über die Jahre in zahlreichen Veranstaltungen und Vorträgen das Wichtigste über den Umgang mit unserer Erkrankung und über das Zusammenleben mit unserem elektronischen Schutzengel gelernt. Besonders wertvoll war der vertrauensvolle Erfahrungsaustausch unter Betroffenen und Angehörigen. Unter uns konnten wir Fragen behandeln, die wir oft unserem Arzt nicht stellen oder stellen wollten, und Dinge besprechen, die wir selbst Nahestehenden kaum anvertrauten. Das wird uns fehlen.

Bevor sich unsere Selbsthilfegruppe endgültig auflöst, möchte ich mich mit Ihnen am ersten Montag im Dezember nochmals zum Abschied treffen und Ihnen bei dieser Gelegenheit einige Hinweise geben, wo und wie Sie sich auch künftig über neueste Entwicklungen in der Behandlung von Herzerkrankungen, insbesondere von Herzrhythmusstörungen auf dem Laufenden halten können. Und am ersten Tag nach dem Ersten Adventssonntag darf dann auch schon etwas vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Da passen zu unserem üblichen nüchternen Mineralwasser-Büffet dann auch ein paar adventliche Leckereien!

**Alle Mitglieder unserer Selbsthilfegruppe lade ich dazu herzlich ein. Wir treffen uns ein letztes Mal am Montagabend, den 2. Dezember 2019, um 18:00 Uhr und wie gewohnt im Verwaltungsgebäude des Klinikums Esslingen (Haus 11), Tagungsraum 2. Stock.**

Allen, die zum Abschiedstreffen nicht kommen können, sage ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihr Mittun. Tschüß und alles, alles Gute!

Ein ganz besonderer Dank gilt zum Abschied auch unseren beiden Mentoren, Herrn Professor Dr. Matthias Leschke und Herrn Dr. Armin Wöhrle, die uns über viele Jahre mit Rat und Tat zur Seite standen und stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Selbsthilfegruppe hatten. Das war vorbildlich und ganz außergewöhnlich!

Herzlichen Dank Ihnen allen und viele Grüße  
Ihr

Siegmar Windholz